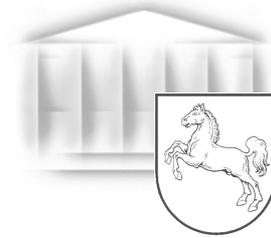


**Stefan Klein**  
**Marcus Bosse**  
Mitglieder des Niedersächsischen Landtages



**Stefan Klein**  
Mitglied des  
Niedersächsischen Landtages

An der Windmühle 2B  
38226 Salzgitter  
Tel: 05341 / 2239-665  
Fax: 05341 / 2239-956  
Mail: buero@stefanklein-mdl.de  
www.stefanklein-mdl.de

**Marcus Bosse**  
Mitglied des  
Niedersächsischen Landtages

Bahnhof 1C  
38300 Wolfenbüttel  
Tel: 05331 / 8814-16  
Fax: 05331 / 8560588  
Mail: marcus.bosse@spd-online.de  
www.marcus-bosse.de

## PRESSEMITTEILUNG

12.11.2009

### **SPD startet Wettbewerb „Schlechteste Landesstraße“**

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag hat in diesen Tagen mit einer Auftaktveranstaltung in Gehrden-Leveste (Region Hannover) ihren Wettbewerb „Schlechteste Landesstraße“ gestartet. Der Ort Leveste in der Region Hannover war ausgewählt worden, weil die Landesstraße 401 dort als besonders krasses Negativbeispiel gilt. „Schon seit Jahren vernachlässigt das Land den Unterhalt seiner Straßen. Die Bürger in Niedersachsen spüren die Folgen praktisch täglich“, sagte der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Klein.

„Der Landesrechnungshof hatte bereits 2005 höhere Investitionen in die Landesstraßen angemahnt. 2007 wiederholte der Rechnungshof seine Kritik. Als angemessen erachten die Rechnungsprüfer eine jährliche Summe von 70 Millionen Euro allein um die Straßen zu erhalten. Hinter dieser Vorgabe bleibt das Land weit zurück“, ergänzt hierzu der SPD-Landtagsabgeordnete Marcus Bosse. Die Folgen seien neben den Behinderungen für Auto- und Radfahrer eine zunehmende Gefährdung aller übrigen Verkehrsteilnehmer und eine verstärkte Umweltbelastung durch Lärm und Abgase.

Klein und Bosse werden in den kommenden Wochen die in besonders schlechtem Zustand befindlichen Landesstraßen in Salzgitter dokumentieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Vorschläge hierzu bis zum 20. November den Wahlkreisbüros der beiden Abgeordneten mitzuteilen. „Eine unabhängige Jury wird dann die Eingaben sichten und bewerten. In etwa acht Wochen wird dann die schlechteste Landesstraße Niedersachsens feststehen“, sagte Bosse.

Zur Jury gehören Vertreter des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen, der IG BAU sowie der Automobilklubs AvD und ACE.

Aktuell plane die Landesregierung für das kommende Jahr zwar Investitionen von rund 66 Millionen Euro. „Doch die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass Teile des so genannten Straßenbauplafs im Nachhinein wegen der globalen Minderausgaben immer wieder gestrichen worden sind“, erläuterte Klein.